

2.4. Ergebnisprotokoll zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Kinderschutzfachteam gemäß § 8a SGB VIII)



Name (gefährdeter) junger Mensch:	
Geburtsdatum: Nationalität: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Anschrift/Telefon:
Mutter: Geburtsdatum: elterliche Sorge <input type="checkbox"/>	Anschrift/Telefon:
Vater: Geburtsdatum: elterliche Sorge <input type="checkbox"/>	Anschrift/Telefon:
Personensorgeberechtigte(r)/Vormund:	Anschrift/Telefon:
Geschwister, Geburtsdatum:	
In der Familie gesprochene Sprache:	

Ort/Datum der Sitzung	
Teilnehmende (Funktion)	

1. Problemsituation: siehe 2.1. Erhebungsbogen, ggf. ergänzend Aktenvermerk als Teamvorlage, orientiert an Leitfragen zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Nr. 2.2.); ggf. Checkliste (2.3.)

2. Verschaffung eines Eindrucks der persönlichen Umgebung des Kindes/der/des Jugendlichen gemäß § 8a (1) SGB VIII („Hausbesuch“) durch den Sozialen Dienst,

Frau/Herrn:	am:
-------------	-----

Kein Hausbesuch, weil:

--

3. Einschätzung der Gefährdungssituation mit Begründung:

(Ergebnis der Teambesprechung)

Nicht gefährdet; momentan kein Hilfebedarf vorhanden	
Nicht gefährdet; weiterer Unterstützungsbedarf vorhanden (Hilfe auf freiwilliger Basis aus pädagogischer Sicht sinnvoll und der Familie anzubieten)	
Gefährdet, wenn nicht über Hilfen Veränderungen erzielt werden können (Sicherheitsplanung; bei fehlender Kooperation und Hilfeannahme: Anrufung Familiengericht)	
Akut gefährdet; Herausnahme derzeit die einzige Möglichkeit zur Gefährdungsabwehr	

Da kein Konsens in der Gefährdungseinschätzung erzielt werden konnte, entscheidet die fallverantwortliche Fachkraft zur weiteren Vorgehensweise folgendes:

4. Weitere Handlungsschritte zur Abwendung der Kindeswohlgefährdung:

Datum:

Unterschriften:

(Fallverantwortliche/r SD-Mitarbeiterin/SD-Mitarbeiter)

(Sachgebietsleitung Amt für Jugend)

(Weitere)

(Weitere)